

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Taube

**21-2 *Tauben* : ein Portrait / Karin Schneider. - 1. Aufl. - Berlin : Matt-
hes & Seitz, 2021. - 159 S. : Ill. ; 19 cm. - (Naturkunden ; 69). -
ISBN 978-3-7518-0204-8 : EUR 20.00
[#7383]**

Die Stadtaube ist nicht unbedingt der Lieblingsvogel der Bevölkerung. Schon vor über 60 Jahren schrieb Georg Kreisler sein bekanntes von schwarzem Humor geprägtes Chanson vom Taubenvergiften im Park: „Kann's geben im Leben ein größres Plaisir/Als das Tauben vergiften im Park?“ Auch die Erste Allgemeine Verunsicherung hatte eine Lösung parat: „Drei weisse Tauben auf unserem Dach/Drei weisse Tauben, die machen mich schwach/Drei weisse Tauben und ein Gewehr/Drei weisse Tauben, die scheissen nie mehr!“ Woher kommt das ambivalente Verhältnis der Menschen zur Taube vom religiösen Symboltier bis zur verhaßten „Ratte der Lüfte“? Dieser Frage widmet sich die Autorin in ihrem Buch über Tauben.¹ Ursprünglich war die Taube ein geschätztes Haustier, das Fleisch für die Ernährung und Kot für die Düngung der Felder lieferte, wovon noch heute Taubentürme als Beherrbergungsstätten der Tiere im Mittelmeerraum Zeugnis ablegen. Das Heimfindevermögen der Tauben wurde ebenfalls früh erkannt; bereits die Römer benutzten Brieftauben, um Nachrichten aus den Provinzen nach Rom zu schicken. Auch in Kriegszeiten leisteten Tauben Kurierdienste, allerdings mit hohen Verlusten. Solche Leistungen sind nur möglich dank guter kognitiver Fähigkeiten, die ausführlich beschrieben werden. Daß Brieftaubenzüchter in heutiger Zeit versuchen, mit zum Teil fragwürdigen Methoden die Leistungen ihrer Tiere zu erhöhen, wird auch offen angesprochen. Die Rolle der Taube in Mythologie und Kulturgeschichte, von Noahs Taube als göttliche Botin über Picassos Friedenstaube bis zur manchmal gruseligen Nutzung der Taube für medizinische Zwecke (da wurden z. B. Tauben auf der Brust der Leidenden festgebunden, bis sie starben und verfaulten), findet in diesem Buch ebenso Erwähnung, wie die Massenvernichtung der milliardenstarken Wandertaubenschwärme in Nordamerika innerhalb von ca. 40 Jahren oder die Ausrottung des Dodos auf Mauritius zum reinen Zeitvertreib durch europäische Seeleute innerhalb von knapp 100 Jahren. Allerdings hat die Verklärung der Taube als Friedenssymbol oder als Beispiel für lebenslange Treue (weiße Hochzeitstaube) auch ihre Schattenseiten. Man erfährt im Buch nicht, daß Tauben nicht unbedingt le-

¹ Inhaltsverzeichnis demnächst unter <http://d-nb.info/122229401X>

benslang monogam leben. Auch sie neigen zu Seitensprüngen, wenn auch nicht so häufig wie der Mensch, wie Forscher herausgefunden habe. Biologisch läßt sich die Friedfertigkeit der Taube ebenfalls nicht belegen. Eine Straßentaube ist im Jahr in ca. 2000 Kämpfe verwickelt.² Es mag ja sein, daß Tauben, wie im Buch vermerkt, nicht mehr Schäden als andere Tiere anrichten und auch nicht mehr Krankheiten übertragen, trotzdem sollte das Problem, das wir mit Tauben haben, nicht verharmlost werden, wenn man bedenkt, daß z. B. die ca. 100.000 Tauben, die in Venedig leben, etwa 4 Tonnen Kot täglich hinterlassen und die Straßenreinigung die Stadt pro Jahr 6 Millionen Euro kostet.³ Zahlreiche schöne Abbildungen und 11 Portraits bemerkenswerter Taubenarten mit ihren spezifischen Merkmalen runden das Buch gut ab. Insgesamt ist ein bemerkenswertes Buch entstanden, das über Leben und Geschichte der Tauben ausreichend informiert. Ob es allerdings dazu dient, die Akzeptanz der Tiere im Stadtbereich zu erhöhen, bleibt trotz der positiv vermerkten Aspekte im letzten Kapitel *Die Taube, der Mensch und seine Ordnung der Dinge*, sehr fraglich.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=113802>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10802>

²

https://www.lokalkompass.de/essen-west/c-natur-garten/von-wegen-friedenstaube_a1413615 [2020-04-12; so auch für den folgenden Link].

³ https://www.focus.de/reisen/italien/taubenfuettern-verbot_aid_264719.html